



**INTERESSENVERTRETUNG DER KUNDINNEN
UND KUNDEN DES ÖFFENTLICHEN VERKEHRS**

Sektion Ostschweiz

Fahrplanbegehren 2012

736 Ziegelbrücke – Linthal

Zug 7710 (Schwanden ab 5.15) soll auch an Samstagen verkehren. Der Anschluss IC 558 verkehrt an allen Werktagen.

Die abendliche Buskurse Schwanden – Linthal zwischen 20.29 und 22.29 sollen wieder durch Züge ersetzt werden. Da diese Strecke automatisiert ist, fallen mit Ausnahme der Trassegebühren bei der Infrastruktur keine zusätzlichen Kosten an. Dadurch entfällt das abendliche Umsteigen.

Der Schnellbus 97773 Ziegelbrücke ab 18.42 kann gestrichen werden, da die S 2 182271 (Zürich ab 17.38) schon in Bilten Anschluss nach Näfels hat. Netstal und Glarus bedient Zug Re 3961 Zürich ab 17.40:

Schnellbus 97771 kann gestrichen werden, er erreicht in Ziegelbrücke keine Anschlüsse.

Der Buskurs 7716 ist eine Parallelfahrt zum Zug 7716. Er soll als lokaler Zubringer um IC 560 mit Halt an allen Haltestellen verkehren.

750 Zürich – Winterthur

840 Zürich – Winterthur – Romanshorn

Heute besteht im Berufsverkehr mit den Abfahrten in Zürich um 17.21, 17.51 und 18.37 kein systematisches Angebot. Deshalb soll ein Studentakt eingeführt werden. Weiter lassen sich beim Zug Zürich ab 17.21 Fahrzeitverkürzungen von 16 Minuten realisieren. Um diesen Misstand zu beheben, schlagen wird folgende Massnahmen vor:

Der S-Bahn-Zusatzzug S 19071 Zürich Hardbrücke - Romanshorn (Zürich HB 17.21) soll in die Systemfahrlage S11 Zürich HB 17.37 verlegt und beschleunigt werden. Die Fahrzeiten von Zug 19071 basieren immer noch auf die Mitnahme von Post-Containerwagen gemäss Fahrplan 2009. Ferner wird die Taktlücke der S 11 um 17.37 ab Zürich nach Winterthur geschlossen. Der Halt Oberwinterthur kann/muss geopfert werden.

Zug 19073 Zürich Hardbrücke - Romanshorn (Zürich HB 17.51) liegt damit zu nahe am neuen 19071. Deshalb soll er neu Zürich HB ab 16.37 verkehren. Zug 19165 Zürich – Wil soll wie im Begehren von Feld 850 verschoben werden.

750 Zürich – Winterthur

850 Zürich – Winterthur – St. Gallen

IR 3831 soll nicht mehr via Zürich Flughafen verkehren. Um die neuen Arbeitsorte im Raum Zürich Nord im Berufsverkehr besser zu erschliessen, soll er via Zürich Oerlikon 17.42 und Wallisellen 17.47 verkehren. Zu Gunsten eines besseren Angebots im Berufsverkehr zwischen Zürich und Romanshorn soll der Halt in Winterthur zwei Minuten später erfolgen (an 18.00 ab 18.02). Weiter soll die Leerfahrt nach Rorschach für den Reiseverkehr freigegeben werden.

Damit zwischen Zürich und Romanshorn in der Hauptverkehrszeit ein systematischer Fahrplan der Zusatzzüge eingeführt werden soll wie folgt verschoben werden:

Zürich HB	ab:	16.51	oder	17.21	
Winterthur	an:	17.11		17.41	
	ab:	17.13		17.43	
Elgg	an:	17.21		17.51	
Aadorf	an:	17.23		17.53	
Eschlikon	an:	17.28		17.58	
Sirnach	an:	17.31		18.01	neuer möglicher Halt
Wil	an:	17.37		18.07	

852 St. Gallen -Weinfeldern

In Gossau SG Anschluss sicherstellen von den IC 7xx aus Richtung Zürich - Wil (an ..43) an die Zusatzzüge S 230xx Richtung Weinfeldern (bisher ab ..43), mindestens am Abend. Eine Übergangszeit von 2 Minuten reicht für das Umsteigen am gleichen Perron. Die Zusatzzüge haben trotz 2 Halten weniger und gleicher betrieblicher Abläufe (1 Kreuzung in Bischofszell Stadt) Gossau - Sulgen 1 Minute mehr Fahrzeit als die Taktzüge 235xx.

854 Gossau – Wasserauen

Der Halbstundetakt soll am Nachmittag mindestens Mitte Mai bis Mitte Oktober und mindestens zwischen Herisau und Appenzell (besser Wasserauen) durchgehend gelten. Im Tourismus sind die 2 - 3 Lücken unverständlich und vor allem in lokalen Verkehr sehr störend (z.B. Kunden des Reka-Feriendorfes Urnäsch).

880 St. Gallen – Chur

Zug 23070 soll 20 Minuten später verkehren. Für den Berufsverkehr nach St. Gallen ist die heutige Fahrlage kurz hinter Zug 3812 nicht ideal, da der Arbeitsbeginn um 7.30 nicht abgedeckt ist. Für den Anschluss an Zug 712 soll ein Ersatzanschlusszug verkehren.

900 Zürich – Ziegelbrücke – Chur

Die IC 5xx sollen in Sargans wie im Fahrplan 2010 alle auf Gleis 5 einfahren. Mit der heutigen Kundenunfreundlichen Situation kommt es vor, dass Bahnkunden die nicht mehr gut zu Fuss sind, nach dem Marsch durch die Unterführung die Busanschlüsse nicht mehr erreichen.

Die IR 17xx sollen systematisch mit den IR nach Aarau – Basel verknüpft werden. Ausnahmen sollen nur für die EC 6/7 und EC 100/102/101 gelten. Heute besteht für den Kunden ein uneinheitliches und unübersichtliches Angebot.

Um die Ferienregion Graubünden für Internationale Bahnreisende attraktiver zu gestalten, sollen die EC Züge zwischen Zürich und Chur beschleunigt werden.

- EC 102/100 Chur – Kiel/Hamburg soll zwischen Chur und Zürich in IC-Fahrlage verkehren (Chur neu ab 09.39, Sargans ab 9.58; Zürich HB an 10.53; Zürich HB ab 11.00, Basel SBB an 11.53); EC 6 ebenfalls (Chur neu ab 11.39, Zürich HB an 12.53, Zürich HB ab 13.00, Basel SBB an 13.53,
- EC 7 (Hamburg/Dortmund – Chur) soll zwischen Zürich und Chur in der IC Fahrlage verkehren. Basel ab 14.07; Zürich HB an 15.00; Zürich HB ab 15.07 Sargans an 16.02 Chur an 16.21. Ebenfalls EC 101 (Hamburg – Chur) Basel SBB ab 16.07; Zürich HB an 17.00; Zürich HB ab; 17.07; Sargans an: 18.02; Chur an 18.21.
- Um die Reisekette zu vervollständigen, sollen die beschleunigten EC 6/7, 100/101/102 Anschlusszüge ab Landquart oder Chur nach St. Moritz erhalten.
- IC Zürich HB ab 07.07, 08.07, 10.07 und 12.07 neu mit Halt in Sargans, ebenso die Rückfahrt (Chur ab 14.39, 16.39, 18.39, 19.39); Passagier-Potenzial von Sarganserland/Buchs/Liechtenstein in Richtung Zürich abholen.

Zwischen Zürich und Chur soll das IC Angebot (Zürich HB ab .07 Chur an .21; Chur ab .39 Zürich HB an .53) zum Halbstundentakt verdichtet werden. Für die Verdichtung werden 3 Kompositionen benötigt. Bauliche Massnahmen sind für die Verdichtung nicht erforderlich.

Die Taktlücken im Zweistundentakt Zürich – Wien sollen mit Anschlusszügen Zürich – Feldkirch geschlossen werden

Regionale Busverbindungen

72.511 Bilten/Ziegelbrücke – Näfels-Mollis – Obstalden – Mühlehorn

Kurs 207 ist eine Parallelfahrt zum Zug 7716. Daher soll er nicht mehr als Schnellkurs verkehren, sondern zwischen Glarus und Ziegelbrücke an allen Stationen halten.

Buskurse die die Strecke Glarus – Ziegelbrücke bedienen, sollen in der ganzen Spalte mit den Abfahrtszeiten aufgeführt werden, und nicht bloss mit der Fussnote 19.

Heute besteht in den Abendstunden zwischen Näfels-Mollis und Obstalden kein Angebot im öffentlichen Verkehr. Dies ist aus unserer Sicht nicht akzeptabel. Deshalb soll auf dieser Strecke (Näfels-Mollis ab 19.30 Uhr, Obstalden ab 18.00 Uhr) ein Rufbus eingerichtet werden. Da es mit dem Fahrplan 2014 (Dezember 2013) keinen Anschluss mehr aus dem Glarnerland nach Mühlehorn in Ziegelbrücke gibt, muss auf dieser Linie der Stundentakt eingeführt werden.

72.523 Uznach – Tuggen - Siebnen-Wangen – Innerthal

Sämtliche Kurse sollen in Uznach auf der Südseite des Bahnhofs an der Eschenstrasse abfahren. Der zurzeit gültige Fahrplan ist für den Kunden unpraktisch, da in Uznach morgens sämtliche Anschlüsse gebrochen wurden. Am Nachmittag werden diese in Siebnen-Wangen an die S 2 nach Zürich nicht hergestellt.

80.203 St. Gallen – Wittenbach

Kurs 20069 soll am Samstag und Sonntag ab Kronbühl Alte Post im Kursbuch nachgetragen werden.

80.210/211 St. Gallen – (Mörschwil) – Tübach – Steinach – Horn – St. Gallen

Im Fahrplanentwurf sind Kurse (NR: 2101x), die nur am 01. 11. verkehren, angegeben. Wir gehen hier von einem Druckfehler aus. Es macht wenig Sinn, an einem Feiertag die Kurse St. Gallen ab xx.32 doppelt zu führen.

Da Abendangebot soll in bisheriger Form beibehalten werden. Aus Kundensicht ist eine Streichung völlig unverständlich.

Die Haltestelle Mörschwil Kirche soll weiterhin auch sonntags bedient werden.